



SPENDENLAUF FÜR DIE UKRAINE

Liebe Schulgemeinschaft,

am Freitag, dem 25.03.2022 hatte die Klasse 6b im Klassenrat die Idee, einen Spendenlauf für die Ukraine zu organisieren. Montags in der letzten Schulstunde gingen deshalb Zweiergruppen in die Parallelklassen des Jahrgangs, um ihnen die Idee zu präsentieren und auch sie von der Idee eines Spendenlaufes zu überzeugen, mit der Hoffnung, eine möglichst hohe Spendensumme erzielen zu können. Alle Parallelklassen waren von der Idee begeistert und sagten ihre Teilnahme zu. Im daraufhin gegründeten Planungsteam, das sich mehrmals die Woche nach Schulschluss getroffen hat, kam schnell die Idee auf, den Spendenlauf für die ganze Schule zu veranstalten, was auch Herr Winzer bei der Konzeptvorstellung unterstützte. Bis auf wenige Klassen sagten alle ihre Teilnahme zu, sodass es am 8. April schließlich so weit war.

Schon um 7 Uhr morgens begannen die Vorbereitungen – die gebastelten Plakate wurden aufgehängt, Wimpelketten gespannt und Friedenstauben verteilt. Auch die Klassen 7b und 7c sowie Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe machten sich für ihren Kuchenverkauf bereit, dessen Erlös ebenfalls gespen-

det wird. Nach und nach kamen die Jahrgänge, um ihre Runden zu laufen und die Spendensumme so in die Höhe zu treiben, während der sechste Jahrgang die Lehrer bei der Organisation unterstützte. Für beste Stimmung beim Laufen sorgte außerdem die Technik-AG und auch die Schulsanitäter konnten ihr Können unter Beweis stellen, nachdem sich manche Schülerinnen und Schüler beim Laufen übernommen hatten. Während das Wetter in den ersten vier Stunden noch bestens mitspielte, hatten die Läuferinnen und Läufer in den letzten beiden Stunden leider nicht mehr ganz so viel Glück, denn es regnete in Strömen. Trotz des Regens wurde jedoch weitergelaufen, sodass nach der 6. Stunde mit dem Abbau begonnen werden konnte.

In jedem Fall war es ein toller und erfolgreicher Tag und wir möchten uns bei allen bedanken, die am Spendenlauf teilgenommen oder diesen mit organisiert haben, insbesondere aber auch bei allen, die als Sponsoren mitgewirkt haben und die gelaufenen Runden großzügig vergüteten: Wir haben eine unglaubliche Summe von über 18.000 Euro zusammenbekommen. Vielen Dank!

Paulina, Tim, David, Lia aus der 6b



WEITERE IMPRESSIONEN UNSERES SPENDENLAUFES



TERMINPLAN SCHULJAHR 2022

Bitte beachten Sie unsere aktuelle Terminübersicht auf unserer Homepage: www.igsno.de

Mai	Montag	09.05.2022	19.30 h	Möglicher Termin für Elternabende (Jahrgang 5: Info zu WPF)
	Dienstag	10.05.2022		Vorstellung der WPF für die Schüler/innen des Jahrgangs 5
	Dienstag	10.05.2022	14 h	Gesamtkonferenz
	Dienstag	17.05.2022		möglicher Termin für Elternabende/ Info Jahrgang 6 über Ersteinstufung
	Donnerstag	26.05.2022		Christi Himmelfahrt - unterrichtsfrei
	Freitag	27.05.2022		Beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
Juni	Montag	06.06.2022		Pfingstmontag - unterrichtsfrei
	Donnerstag	16.06.2022		Fronleichnam - unterrichtsfrei
	Freitag	17.06.2022		Beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
	Dienstag	21.06.2022		Bundesjugendspiele
	Donnerstag	23.06.2022	16 h	Kennenlernnachmittag
		27.06.-08.07.		Berufspraktikum Jahrgang 8
	Dienstag	28.06.2022		Ausweichtermin Bundesjugendspiele
	Mittwoch	29.06.2022		Studientag – unterrichtsfrei
Juli	Freitag	08.07.2022		SV - "Sportnacht" (3.-6. Stunde für Jahrgang 5 - 8, ab 7. Stunde
		11.07.-21.07.		Berufspraktikum Jahrgang 11
	Montag	11.07.2022	ab 14 h	Zeugniskonferenzen; nachmittags unterrichtsfrei
	Dienstag	12.07.2022		Aktion Tagwerk - unterrichtsfrei
	Freitag	15.07.2022		Exkursionstag für alle Klassen
	Freitag	15.07.2022	18 h	Abschlussfeier (16.30 h Gottesdienst)
	Mo-Mi	18.07.-20.07.		Projekttag
	Mittwoch	20.07.2022	14 h	Dienstbesprechung/ Verabschiedungen (nachmittags unterrichtsfrei)
	Donnerstag	21.07.2022	15 h	Schulfest
	Freitag	22.07.2022		Zeugnisausgabe; letzter Schultag; 3.-4. Std. Tutorenunterricht/ Ende nach der 4. Std.
Schuljahr 2022/23				
	Montag	05.09.2022		Erster Schultag im Schuljahr 2022/23
	Montag	12.09.2022		Beginn Fahrtenwoche (Jahrgang. 5, 7, 9 und 12) und Themenwochen (Jahrgang 6, 8, 10, 11 und 13)

NEUE LEHRKÄFTE AN DER IGS NIEDER-OLM

Maria Gertner
Mathematik, Biologie,
NaWi

Marina Gertner

Ich bin am 06.02.1994 geboren.

Ich unterrichte die Fächer:
Mathematik, Biologie und Naturwissenschaften

An der IGS Nieder-Olm bin ich seit Februar 2022.

Ich spreche die folgenden Sprachen: Deutsch, Russisch, Englisch und (Französisch)

Mein Traumberuf: War es schon immer Lehrerin zu werden ☺

Meine Lieblingsgerichte sind: Alles mit Nudeln

Meine Lieblingsfilme sind: Alle Harry Potter und Marvel Filme

Meine Lieblingstiere sind: Hunde

Lieblingsfarbe: grün

Meine Hobbys sind: Kochen, Backen, Wandern und Serien gucken

Was ich nicht kann: Basteln



Ich mag: Sonnenschein, gutes Essen, Pflanzen, Verreisen, Schokolade, Weinberge

Ich mag nicht: tristes Wetter, Trash TV, Kaffee, schlechte Laune

Ich bin glücklich, wenn ich anderen eine Freude machen kann.

Mein nächstes Ziel ist es das Referendariat zu schaffen. ☺

Mein nächstes Wunsch-Reise-Ziel wäre: Südafrika und Namibia

Ich mag nicht: tristes Wetter, Trash TV, Kaffee, schlechte Laune

Ich bin glücklich, wenn ich anderen eine Freude machen kann.

Mein nächstes Ziel ist es das Referendariat zu schaffen. ☺

Mein nächstes Wunsch-Reise-Ziel wäre: Südafrika und Namibia

Maria Eßwein
Englisch, Sport

Maria Eßwein

1 Englisch

2 Sport

Über mich

38 Jahre

1 Kind (2) bald 2



Likes

Reisen
Musik
Lesen
Sport
Serien
schauen





Schulen

2013-2022
IGS Worms

Februar 2022
IGS Nieder-Olm



Meine Klassen

Tutorin 8d

Englisch
7c/d

11 LK-E



Stephanie Zinecker
DaZ



Mein Name ist Stephanie Zinecker und ich bin 38 Jahre alt. In Jena habe ich DaZ/DaF, Psychologie und interkulturelle Wirtschaftskommunikation studiert. Sport, Lesen und das Interesse an unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zählen zu meinen großen Hobbys. Nach vielen DaZ-Kursen im In- und Ausland, in der Erwachsenenbildung und an Schulen, freue ich mich, die IGS Nieder-Olm erneut als DaZ-Lehrerin unterstützen zu können.

ABITUR 2022 – ENDLICH WIEDER EINE AKADEMISCHE FEIER!

Nach zwei langen Jahren der pandemiebedingten Pause war es am 24.03.2022 endlich wieder soweit: Die Absolventinnen und Absolventen unserer Schule konnten in der Ludwig-Eckes-Festhalle auf ihren Abschluss anstoßen und bekamen im Rahmen der Akademischen Feier ihre Abschlusszeugnisse im Kreise ihrer Familien, der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schulleitung überreicht. Das Motto der Absolventinnen und Absolventen „Die Schule war öfter dicht als wir!“ war in den vergangenen beiden Jahren Programm: Trotz der Einführung der iPads hatten die Schülerinnen und Schüler mit den langen Phasen des Online-Unterrichtes und Homeschoolings zu kämpfen. Doch allen Widrigkeiten zum Trotz haben sie es geschafft und ihren Abschluss erreicht. Eines steht fest: Durchhaltevermögen und ein gewisses Maß an Selbstdisziplin besitzen sie alle, ebenso die Fähigkeit, eine extravagante Show abzuliefern, wie der Abiball gezeigt hat. Gute Voraussetzungen, um von unserer kleinen Schule aus in die große weite Welt zu ziehen. Liebe Absolventinnen und Absolventen, wir wünschen Euch auf diesem Wege alles Gute und gratulieren Euch zu euren Leistungen.

Jochen Barth und Nadine Manzi

Das Abitur beziehungsweise die Fachhochschulreife haben folgende Schülerinnen und Schüler erreicht:

Hassan Abbas	Esther Irem Hering	Cosima Pitzer
Lisa Adrian	Mia Cristina Jaki	Lea Reynolds
Nils Baumann	Johann Anton Jöst	Paulina Rita Schaad Codali
Johanna Beck	Emily Jud	Dorothee Schmidt
Franca Luise Beißmann	Felix Jutzi	Anne Seibel
Jonas Biegel	Silvana Renée Kalbfuß	Luca Joshua Spachmann
Julia Blackhall	Sevgi Kovucu	Lilly Traumüller
Michael Dela Cruz	Elisa Krahn	Emma Naomi Trötscher
Michael Distelhut	Tara Krüger	Xenia Weisenburger
Mathias Emig	Tobias Kunz	Johanna Westermann
Arian Faust	Peer Malte Lüthgens	Leon Jacob Weyell
Juli Mia Feser	Johanna Matuszewski	Antonia-Marie Wiedenhöft
Leonard Hamm	Elisabeth Irene Mees	Lena Winnie Wollenweber
Laura Sophie Hartmann	Daniel Milosavljevic	



EINBLICKE IN UNSERE METHODENWOCHE

JAHRGANG 5: UNSERE ERSTE METHODENWOCHE AN DER NEUEN SCHULE

Schule einmal ganz neu und anders erleben. In Jahrgang 5 fand die erste Methodenwoche unter dem Thema „Von der Schrift zum Buch“ statt. Hinter diesem langweilig anmutenden Titel verbarg sich jedoch eine ganze Welt voller Überraschungen und Herausforderungen, die wir beispielsweise als Forschende, Detektive und Detektivinnen, Kunst- oder Literaturschaffende kennenlernen durften. Da größere Exkursionen aufgrund der aktuellen Umstände nicht möglich waren, bot sich den Schülerinnen und Schülern stattdessen ein reichhaltiges, praxisorientiertes Workshopangebot in der Schule. So wurden beispielsweise in der Druckwerkstatt kunstvolle, kreative Druckobjekte oder Stempeldrucke mit verschiedenen Verfahren hergestellt, während in geheimen Zirkeln das Verschlüsseln von Botschaften und das Herstellen von Geheimtinte unter die Lupe genommen wurde. Unter anderem stellten wir uns die Frage, wie es sich anfühlt, als blinder Mensch seinen Alltag zu meistern, lesen und schreiben zu lernen oder einkaufen zu gehen. Ein besonders



spannendes Vorhaben war das Verfassen eines eigenen Buches im Klassenverband zu einem selbstgewählten Thema. Ob Lyrik, Drama oder Gruselgeschichte, jede Schülerin und jeder Schüler war aufgefordert, ein eigenes Schriftstück beizusteuern und seiner Kreativität freien Lauf zu lassen. Wegen pandemiebedingter Verzögerungen steht der Druck der Klassenbücher noch bevor, sodass wir aktuell mit Spannung auf das Ergebnis unserer Arbeit warten. Wir blicken zurück auf eine gelungene und erlebnisreiche Methodenwoche, die uns einen interessanten Einblick rund um das Thema „Schrift und Bücher“ gegeben hat.

Tobias Vogel

JAHRGANG 6: UNSERE LANDWIRTSCHAFT

Vom 24. bis zum 28.01.2022 fand die Themenwoche „Landwirtschaft“ für den Jahrgang 6 statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten hierbei erlernen, woher Lebensmittel wie Milch, Fleisch, Käse, Eier oder Getreide kommen und wie sie hergestellt und verarbeitet werden. Ein Höhepunkt war sicherlich der Ausflug zum Weidenhof Gill in Bodenheim, wo die Klassen in einer



einstündigen Führung die Abläufe und Hintergründe auf einem Milchhof nachvollziehen konnten. Viele waren besonders begeistert von den frisch geborenen Kälbern, die im Kälberstall untergebracht sind. Beim „Rollitag“, organisiert von Herrn Köhler, kam man zudem ordentlich ins Schwitzen, denn für drei Stunden durfte man ausprobieren, selbst auf einem Rollstuhl zu fahren. Für viele eine ganz neue Erfahrung, die zum Perspektivwechsel anregt! Insgesamt war es eine ereignisreiche und gelungene Woche, in der die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer viel gelernt haben.

Ivo Pietzyk

EINBLICKE IN UNSERE METHODENWOCHE

JAHRGANG 7: IST DAS KUNST ODER KANN DAS WEG?



Was ist Kunst? Was ist Kultur? Ist eigentlich alles Kunst? Wo fängt sie an, wo hört sie auf? Diesen Fragen stellte sich der Jahrgang 7 am ersten Tag ihrer Themenwoche. Schnell wurde klar, dass wir den Bereichen „Kunst“ und „Kultur“ tagtäglich begegnen, ohne dass wir sie immer und überall wahrnehmen. Warum nicht einmal die Augen öffnen und dem, was uns umgibt, Aufmerksamkeit schenken? Sei es Kunst, der wir in unserer Schule begegnen oder auch Kunst, die man auf vielfältige Weise an jeder Straßenecke sehen kann - in Form von Streetart. Ganz in der Manier Banksys stellten sich die Schülerinnen und Schüler einerseits der Herausfor-

derung, im Schulgebäude - unauffällig und ohne erwischt zu werden - Poster aufzuhängen, andererseits durften sie sich kreativ ausprobieren und mit dem Künstler Erik Schmelz Graffiti-Schablonen entwerfen und ihren Namen spraysen. Der Künstler Banksy begleitete sie dabei durch die gesamte Woche: Gemeinsam schauten wir die Dokumentation „Exit Through the Gift Shop“ und besuchten die Ausstellung in Mainz. Der Donnerstag diente sodann dem Bereich „Kultur“ - vom Bauen einer Lochkamera, über Poetry-Slam-Auftritte und Stopmotion-Filme bis hin zu einem Knigge-Kurs - die Klassen konnten sich kulturell und kreativ in unterschiedlichen Workshops ausprobieren. Wie vielseitig Kunst und Kultur und wie präsent diese Bereiche in unserem Alltag sein können, das zeigte das abschließende Reflexionsgespräch am Ende der Woche. Wer sich einen Eindruck der kreativen Woche machen möchte, muss nur im Flur des Jahrgangs 7 die Augen offen halten.

Annika Jücker

JAHRGANG 8: ERSATZPROGRAMM STATT PRAKTIKUM

Nachdem das Betriebspraktikum pandemiebedingt verlegt werden musste, hatte Team 8 kurzfristig eine Themenwoche organisiert. Neben vielfältigen kreativen Workshops (z. B. Kreatives Zeichnen, Seife herstellen, Fimokugelschreiber, Pizza backen) konnten die Schülerinnen und Schüler zwischen Bewegungsangeboten (z. B. Flagfootball, Tischtennis) auswählen oder sich für einen Ausflug in die Eissporthalle bzw. die Banksy-Ausstellung in Mainz entscheiden.

Im Verlauf der Woche wurde allen einiges an Flexibilität abverlangt, da der eine oder andere Workshop aufgrund der aktuellen Bedingungen ausfiel und spontan



alternative Angebote gefunden werden mussten.

Die Resonanz der Schülerinnen und Schüler war insgesamt positiv und die Themenwoche auf jeden Fall eine tolle Bereicherung im Schulalltag!

Doris Lawall

EINBLICKE IN UNSERE METHODENWOCHE

JAHRGANG 9: RECHT UND RECHTSPRECHUNG

Abwechslungsreiche Themen wurden dem Jahrgang 9 zum Thema „Recht und Rechtsprechung“ geboten. Neben allgemeinen Informationen zur Herkunft des Rechts, der Arbeit mit dem Grundgesetz, zum Verbraucherrecht, sowie den Rechten und der Kriminalität von Jugendlichen wurde ein interaktives Webinar mit einer Rechtsanwältin zum Thema „Cybermobbing und Internetkriminalität“ organisiert. Auch die Analyse eines

Films, das Erstellen von „Memes“ zum Thema „Cybergrooming“, das Planspiel einer Gerichtsverhandlung sowie der Besuch eines Polizisten brachten etwas Abwechslung in eine Woche, die normalerweise durch das Einbeziehen weiterer Externer sowie den Besuch einer Gerichtsverhandlung lebendig wird.

Tina Treitz

JAHRGANG 10: „FIT FÜRS LEBEN“

Die Methodenwoche der Jahrgangsstufe 10 stand unter dem Motto „Fit fürs Leben“. Unter diesem Gesichtspunkt gab es ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot an Unterrichtsreihen und Workshops, die unterschiedliche Bereiche des Lebens abdeckten. So wurden die Schülerinnen und Schüler beispielsweise von der MVB über den Umgang mit Geld und Aktien informiert, lernten Entspannungstechniken mit Unterstützung der AOK kennen, um den stressigen Alltag besser bewältigen zu können, wurden über die Gefahren in

den Sozialen Medien (z. B. Fake News) aufgeklärt und bekamen Hilfestellungen, die eigene Identität finden und ausbilden zu können. Es wurde aber auch praktisch gearbeitet, die Schülerinnen und Schüler stellten hierbei ihre eigenen persönlichen Visitenkarten her. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum ganz unterschiedliche Bereiche des Lebens thematisiert, was von allen als überwiegend positiv wahrgenommen wurde.

Mario Spieker

JAHRGANG 11: BERUFSWAHL UND -VORBEREITUNG

In der Jahrgangsstufe 11 fand die zweite Methodenwoche unter dem Schwerpunkt „Berufswahl und -vorbereitung“ statt.

Hier erhielten die Schülerinnen und Schüler von Herrn Aßmann alle wichtigen Informationen zu ihrem anstehenden Praktikum im Sommer sowie Informationen zur MSS von Herrn Barth. Frau Perugini-Stöckle und Frau Müller gaben wichtige Tipps zur Anfertigung einer guten Bewerbung und eines Lebenslaufs. Zusätzlich konnte ein Einblick in die Ausbildung und das Arbeitsleben bei der Sparkasse gewonnen werden. Perspektivisch wurde den Schülerinnen und Schülern mit-

hilfe eines Berufswahltests ermöglicht, entsprechend ihrer Stärken und Interessen, mögliche Berufsfelder ausfindig zu machen. Das Wochenprogramm wurde durch vier Workshops mit Übungseinheiten und Vorträgen in den Themengebieten „Autogenes Training“, „Stressabbau“, „Glück“ und „Erlebnispädagogik“ abgerundet. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit ihren eigenen körperlichen und seelischen Ressourcen verbessern. Unterstützt wurden die Workshops mit Einheiten aus den Projekten „Stark ins Leben“ und „Jugend präsentiert“.

Matthias Richter

EINBLICKE IN UNSERE METHODENWOCHE

JAHRGANG 12: ABITURVORBEREITUNG UND BERUFSWAHL

In der Methodenwoche des Jahrgangs 12 ging es in diesem Januar zum einen um die Vorbereitung auf das Fachabitur/Abitur und zum anderen um die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler nach ihrem angestrebten Abschluss. Gleich am Montag informierte Herr Barth ausführlich über den weiteren Weg in der MSS. Daneben gab es Infos zum Freiwilligendienst und zur Bundeswehr, besonders interessant für alle, die nach dem Fachabitur/Abitur nicht sofort in eine Berufsausbildung oder ein Studium einsteigen oder aber im Rahmen der Bundeswehr studieren möchten. Am Dienstag stand ein Lerntraining mit der Psychologin Frau Dinter auf dem Programm und ein Assessment-Center mit Herrn Köhler. In den Tutorienstunden gab es unterschiedliche Angebote. Der Bio-Stammkurs bekam z. B. eine Vorlesung von Frau Helm zum Thema „Tierreich“. Dadurch erlangten die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck von dem deutlich höheren

Tempo, mit dem in einem Studium Wissen vermittelt wird. Am Mittwoch war Torentag, an welchem zum Teil bereits begonnen wurde, Wiederholungen von Lernstoff für das schriftliche Abitur zu planen. Ebenso wurde der (leider noch digitale) Tag der offenen Tür an der Universität Mainz vorbereitet, an dem die Schülerinnen und Schüler am Donnerstag von zu Hause aus teilgenommen haben. Diese Möglichkeit zum unverbindlichen Einblick in Vorlesungen verschiedener Studienfächer wurde als sehr positiv bewertet. Zum Abschluss besuchte der gesamte Jahrgang am Freitag in Begleitung von Herrn Barth die Fachhochschule Mainz, wodurch die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die dortigen Studienmöglichkeiten erhielten. Als Besonderheit gab es dann noch die Zeugnisse 12/1 vor Ort von Herrn Barth persönlich überreicht.

Katrin Helm

WEITERE IMPRESSIONEN



„MOOS“-MEHR ALS NUR UNKRAUT

Im Rahmen des GL- Unterrichts und des Themengebietes „Wetter und Klima/Zonen“ hat sich die 8b beim Internationalen Ideenwettbewerb „Beschützer der Erde“ engagiert. Die Schülerinnen und Schülern haben herausgefunden, dass MOOS den Feinstaub und Stickoxide aus der Luft filtern und Kohlendioxid binden kann. Wie



sehr also „begrünte“ Flächen das Kleinklima verbessern, hat auch die 8b erkannt und war voller Tatendrang, die Schule davon zu überzeugen, indem sie ein Modell mit Bauanleitung für eine mögliche Dachbegrünung herstellten. Damit diese Informationen auch weiter Anklang finden kann, wurden die wichtigsten Ideen auf einen Flyer gedruckt, welche zusätzlich über einen QR-Code abgerufen werden können. Außerdem war es den Schülerinnen und Schülern auch wichtig, dass selbst die Jüngsten wissen, dass MOOS-„mehr als nur Unkraut“ ist, indem sie ein kleines „MOOSbällchen namens MOOSes“ in einem Kinderbuch auf die Reise schicken, die Welt zu verbessern. Auch hier werden wichtige Infos in einem QR-Code abgerufen, das durch ein Kahoot! Spiel getestet werden kann. All diese tollen Projekte wurden durch Interviews in einem Video verpackt, um diese Projekte zu dokumentieren. Die Klasse hat viel Geduld, Kooperation zwischen den verschiedenen Projekten und Durchhaltevermögen bewiesen, welche sich am Ende ausgezahlt hat. Denn sie können stolz auf ihre Projektidee sein! Falls Sie überlegen, ihr Gartenhaus etc. zu begrünen, beraten wir Sie gerne :).

Nadine Jantz

DER WELTWASSERTAG 2022

Der Weltwassertag am 22. März, zu dem die Vereinten Nationen seit 1992 aufrufen, soll uns jährlich an die Wichtigkeit des Wassers als essenzielle Ressource allen Lebens erinnern. In diesem Jahr war das Motto „Groundwater: Making the Invisible Visible“. Die elementare Bedeutung des Grundwassers als Teil des Wasserkreislaufs und die Belastungen, denen es durch menschliches Handeln ausgesetzt ist, sind vielen Menschen nicht wirklich bewusst.

Daher hat sich der „Splash Club“ dazu entschlossen, eine Ausstellung zu diesem Thema in der Aula zu initiieren:



DER WELTWASSERTAG 2022

Unterschiedliche Schulklassen verschiedener Jahrgangsstufen haben sich im Laufe der letzten Wochen und Monate im Rahmen mehrerer Unterrichtsfächer mit dem Grundwasser als Ressource auseinandergesetzt. Teil der Ausstellung waren die Projekte des WPFs Ökologie der Jahrgangsstufen 9 und 10 von Frau Reisert und Frau Morbach, die Klasse 8b im Rahmen des GL-Unterrichtes bei Frau Jantz, der Biologie E2-Kurs der Klasse 9c von Frau Treitz, der Chemie E2-Kurs der Klassen 10c und 10d von Frau Manzl und natürlich der „Splash Club“ selbst. Dabei ist eine Vielzahl unterschiedlicher Arbeitsergebnisse zusammengekommen, die auf verschiedenen Ebenen die Probleme der Grundwasserverschmutzung durch Chemikalien, Mikro-

plastik und Krankheitserreger beleuchteten. Ebenso hat die Ausstellung dazu angeregt, sein eigenes Verhalten zu überdenken, um Wasser zu sparen und einen Beitrag zum Erhalt der Wasserqualität zu leisten.

Nadine Manzl , Splash Club



„LEGE AUF UNS DEINEN FRIEDEN“

GOTTESDIENST FÜR DIE JAHRGÄNGE 7 UND 8

Am 08.04.2022, dem letzten Schultag vor den Osterferien, waren alle Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern der 7. und 8. Klassen nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder zu einem ökumenischen Gottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst, den die evangelische Pfarrerin Elke Stein und die katholische Gemeindeferentin Bettina Werbeck aus den Niederolmer Kirchengemeinden gemeinsam mit der Schulge-

meinschaft vorbereitet haben, stand ganz im Zeichen der Hoffnung auf Frieden.

Diese Hoffnung auf Frieden, sei es „im Kleinen“ in unserem Alltag, sei es „im Großen“ in Europa und der Welt, wurde von den Schülerinnen und Schülern auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht. In selbst formulierten Fürbitten haben einige Schülerinnen und Schüler unter anderem auch für eine Welt gebetet, in der niemand aufgrund seiner Hautfarbe, Herkunft, sexuellen Orientierung oder Identität diskriminiert wird; der Wunsch nach Frieden in der Ukraine kam an vielen Stellen zum Tragen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem bunten Ensemble aus dem Kollegium mit Klavier, Cello, Trompete, Querflöte, Akkordeon, Percussion und Gesang begleitet. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben!

Verena Reusch



„INTERNATIONALER TAG GEGEN RASSISMUS“

UNSERE SCHULE SETZT EIN ZEICHEN

Als „Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage“ wollten wir dieses Jahr dem „Internationalen Tag gegen Rassismus“, am 21.03.2022, nachhaltig Aufmerksamkeit schenken. So wurden die Schülerinnen und Schüler der IGS Nieder-Olm am frühen Morgen nichtsahnend durch die Schullautsprecher überrascht. Zwei Lieder erklangen, welche die Schulgemeinschaft anfangs zu irritieren schienen: Luna Simao - Wer bin ich? und Advanced Chemistry - Fremd im eignen Land. Die jeweiligen Tutorinnen und Tutoren empfingen daraufhin ihre Klassen, um Licht ins Dunkel zu bringen. Mit unterschiedlichen Impulsen - z. B. durch einen Austausch zu den gehörten Songtexten, durch die Anknüpfung an die schulinterne Umfrage zum Thema „Rassismus“ oder durch weitere Hinweise zum „Tag gegen Rassismus“ - eröffneten die Lehrkräfte einen Diskussionsraum zum Thema „Rassismus“. Dank der Flexibilität der Schulleitung sowie des Orga-Teams konnten die ersten beiden Stunden dieses Tages dafür investiert werden, sich innerhalb der gesamten Schulgemeinschaft mit der herrschenden Problematik aus-

einanderzusetzen. Der Arbeitskreis „Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage“ stellte für diesen Tag Arbeitsmaterialien zur Verfügung, die für jede Jahrgangsstufe variierend eingesetzt werden konnten. Im Vordergrund stand dabei immer der Gedanke, Platz für das zu schaffen, was die Schülerinnen und Schüler bewegt, besorgt oder beschäftigt. Um auch auf Rassismus- bzw. Diskriminierungsprobleme innerhalb unserer Schule einzugehen und diesen gezielt entgegenzuwirken, war das Ziel des Tages, dass jede Klasse eine selbst gestaltete Agenda erstellt, die jeder Schülerin / jedem Schüler im Alltag präsent bleibt. Wenngleich zwei Stunden nicht ausreichen, um das Problemfeld in Gänze zu thematisieren, ist die IGS Nieder-Olm einen weiteren großen Schritt in Richtung „Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage“ gegangen und zeigt somit deutlich, dass wir als eine Gemeinschaft für Respekt und Toleranz eintreten.

Annika Jücker,
AK „Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage“



HEUTE VOR 100 JAHREN

DIE „GOLDENEN JAHRE ODER TANZ AUF DEM VULKAN?“

Wir feiern in den 2020er Jahren das Jubiläum der 1920er Jahre. Diese sind nicht nur hochspannend, sondern auch durchaus aktuell. Was verbindet uns mit und was trennt uns von den Zeitgenossen damals? Dies war die Fragestellung, die wir fächerübergreifend beantworten wollten. In Geschichte wurden dafür Gesellschaft und Weltdeutungen in den Blick genommen. Die künstlerischen Fächer beschäftigten sich wiederum mit ausgewählten kulturellen Merkmalen dieser Hochphase von Kunst und Kultur. Im Rahmen dieser Zeit und dem Themengebiet hat sich die MSS 12 mit den Themen „Politik“, „Wirtschaft“ und „Gesellschaft“ in der Zwischenkriegszeit zwischen Krisenerfahrungen und Kulturhöhepunkten beschäftigt, indem sie eine fächerverbindende Wochenplanarbeit in Kunst, Musik, Darstellendes Spiel und Geschichte erstellten, welche in einem „Gallerywalk (Museumsausstellung)“ im Raum (212) demnächst ausgestellt wird.

Mirjam Heider, Philippe Gieseler, Petra Bock, Tobias Vogel, Susanne Feldes und Nadine Jantz



BRIEFMARATHON 2021 „SCHREIB FÜR DIE FREIHEIT“

Am 10. Dezember 2021 wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 73 Jahre alt. Sie ist u. a. Grundlage unseres deutschen Grundgesetzes: Dort sind zentrale Grundwerte festgeschrieben, die das friedliche Zusammenleben aller Menschen garantieren sollte. Dieser wichtigen Thematik haben sich die Schülerinnen und Schüler des katholischen Religionskurses der 7a/b, 8c/d und des Leistungskurses Geschichte der MSS 13 angenommen und diskutiert, um das Bewusstsein für unsere Verfassungswerte, Menschenrechte, Verantwortung und politische Teilhabe zu stärken. Aus diesem Grund haben wir am „Briefmarathon an Schulen von Amnesty International“ teilgenommen. Die weltweit größte Briefaktion für Menschen in Not und Gefahr. Zudem bekamen wir durch ausgewählte Einzelfälle (z. B. durch die Bürgerjournalistin Zhang Zhan aus China) ein Gespür dafür,



dass es viele Orte auf der Welt gibt, an denen man für Dinge bestraft wird, die hier als selbstverständlich gelten. So konnten wir ca. 450 Appellbriefe an die jeweiligen Regierungen und einige Solidaritätsbriefe an die betroffenen Menschen versenden, um uns für die Freiheit von Menschen auf der Welt einzusetzen!

Nadine Jantz

MEHR ALS NUR GESCHICHTE....

ZEITGESCHICHTE, SCHULGESCHICHTE, ZUKUNFTSGESCHICHTE SCHREIBEN?

Zeitgeschichte, Schulgeschichte, Zukunftsgeschichte schreiben? Im Rahmen der letzten Unterrichtswoche der Abiturientinnen und Abiturienten standen nicht nur ihre Schulgeschichte, sondern auch die letzten Schulausflüge der MSS 13 auf dem Programm. Am Mittwoch, den 16.02.2022 ging es nach Bonn in das „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“, welches in einer beeindruckenden Dauerausstellung die Geschichte beider deutscher Teilstaaten nach 1945 bis in die Gegenwart präsentiert. Mit rund 7000 Original-Exponaten, wie einem Original-Kino aus den '50ern, Teilen der Berliner Mauer von '61- '89, Kleidung oder Fahrzeugen aus den revolutionären 68ern bis hin zur Zeitkapsel für 2068 (50. Jahrestag der Raumfahrt Mission), gab es viel zu entdecken, Interessantes zu erfahren oder Gelerntes zu wiederholen. Danach konnte die alte Hauptstadt der BRD besichtigt werden. Entgegen der Sturmwarnung ging es mit Rückenwind zurück nach



Nieder-Olm. Am Donnerstag besuchte der Leistungskurs Geschichte modisch im 80/90er Outfit das Dialogmuseum in Frankfurt, um den „Dialog im Dunkeln-Eine Ausstellung zur Entdeckung des Unsichtbaren“ zu erleben. Ein lichtloser Parcours brachte uns in verschiedene Alltagssituationen, wie etwa zu einem Spaziergang im Wald oder zu einem Bummel durch die Stadt. Geführt von einem blinden Guide entstand ein unvergleichbarer Rollentausch, der die Sinne und das Empathievermögen schulte. Danach durften wir uns durch eine Soundinstallation des „Museums für moderne elektronische Musik“ auf eine 15-minütige musikalische Zeitreise durch Frankfurt begeben. Anschließend konnten wir zwischen Frankfurter Römer, Paulskirche und Frankfurter Skyline jegliche Kauflust stillen, bevor es wieder zurück nach Nieder-Olm ging.

Nadine Manzl, Natalie Grams, Nadine Jantz



DRECK-WEG-TAG

Das WPF Ökologie machte sich für eine Stunde auf, um an der Selz entlang Müll zu sammeln.

Innerhalb dieses Zeitraumes fanden wir eine Autobatterie, eine Patrone, volle Windeln, volle Hundekotbeutel, unzählige Zigarettenkippen und den „üblichen“ Müll (Bonbonpapierchen, Schokoriegelverpackungen, Fla-

schenverschlüsse etc.). Ein zufällig vorbeifahrender Mitarbeiter der Müllentsorgung Nieder-Olm „befreite“ uns netterweise von der Autobatterie - vielen Dank!

Wir beschlossen, diese Aktion in unregelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Karin Morbach, WPF Ökologie

PAUSENVERKAUF FÜR MAINZ 05 HILFT E.V.

Endlich konnte unsere Schule wieder Schokobrötchen für die Aktion " Mainz 05 hilft" verkaufen.

Am 22.3. fand die Aktion statt, die rechtzeitig von einer kleinen Schülerinnen- und Schülergruppe der 8d organisiert und mit vielen selbst gestalteten Plakaten beworben wurde.

Ruck-Zuck waren alle Brötchen zu Beginn der 2. Pause ausverkauft.

Ein dickes Dankeschön an die beiden Tutorinnen und das Orga-Team aus der 8d.

Karin Morbach



OHNE VORSTAND KEIN VEREIN!

Liebe Eltern,

unser Förderverein hat Sorgen – wir brauchen dringend „Nachwuchs“ für den Vorstand. Vor allem benötigen wir eine*n neue*n Kassenwart*in! Sollten Sie also Zeit und Lust haben, würden wir uns sehr über Ihre aktive Unterstützung freuen!

Informationen über den Förderverein der IGS Nieder-Olm finden Sie auf der Homepage der Schule (auf „igsno.de“ unter „Eltern“ und dann „Förderverein“) und auf der Homepage des Fördervereins („fv.igsno.de“).

Gerne können Sie uns auch vorab persönlich kennenlernen und sich bei uns über die anstehenden Aufgaben informieren. Am einfachsten schreiben Sie uns eine Mail an: info@foerderverein-igs-niederolm.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Es grüßt der (Rest-)Vorstand des FöV der IGS Nieder-Olm

Impressum:

IGSinfo online ist eine Information der IGS Nieder-Olm, Karl-Sieben-Straße 33, 55268 Nieder-Olm,
Tel.: 06136-952810, www.igsno.de

Redaktion und Layout: Simon Ahr, Daniela Drippe, Annika Jücker, Nadine Manzl, Moritz Müller, Jürgen Winzer (V.i.S.d.P.)

Nächste Ausgabe: Vor den Sommerferien 21/22 - Redaktionsschluss: 01.07.2022. Alle Beiträge bitte als Textdokument unformatiert und Bilder als Anlage im Grafikformat (z. B. .jpg oder .png) an redaktion@igsno.de.